

Liebe Leserinnen und Leser

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter VALENDAS Impuls. Dank der Unterstützung der Gemeinde, von Institutionen und der Bevölkerung konnten einige Ziele erreicht werden. So haben viele Hände bis spät in die Nacht hinein mitgearbeitet, dass damit die Ausstellung „*Erwachen zu neuem Leben*“ im Engistall mit einer eindrücklichen Feier am 18. Juli 2007 eröffnet werden konnte. Auch Petrus machte mit und bescherte uns einen wunderbaren milden Abend.

Auch der Arbeitseinsatzes Wanderweg Rütland vom 21. Juli 2007 wird über 20 Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben. Der Schweiß rann zwar in Strömen, umso mehr wurde dann aber am Abend das kühle Bier auf dem Dorfplatz genossen. Allen, die den neuen Weg noch nicht kennen, empfehle ich eine Wanderung via Carpell ins Rütland, weiter nach Castrisch oder dem Rhein entlang zurück auf den Bahnhof.

Wir möchten allen, die uns bei diesen zwei Projekten oder auch bei andern Tätigkeiten unterstützten, ganz herzliche danken.



Die neu erstellte Brücke am Rütland-Wanderweg besteht die Belastungsprobe.

Erwachen zu neuem Leben; die Ausstellung des Dorfentwicklungsprojektes Valendas bleibt weiterhin offen

Das grosse Echo und die vielen positiven und aufmunternden Eintragungen im Gästebuch der Ausstellung „*Erwachen zu neuem Leben*“ haben uns überrascht und natürlich auch sehr gefreut. Viele Einwohnerinnen und Einwohner aus Valendas und der näheren Umgebung, aber auch Besucher von fast allen Kontinenten haben den Weg in den Engistall gefunden. Auch Vereine und Politiker konnten wir begrüßen. So durften wir am 25. September 2007 auch unserem Regierungspräsidenten, Herr Martin Schmid unsere Ideen und Projekte präsentieren. Der Besichtigung der Ausstellung und des Türralihuus folgten angeregte Diskussionen. Uns freut die positive Haltung der Bündner Regierung gegenüber unseren Aktivitäten und Anliegen.

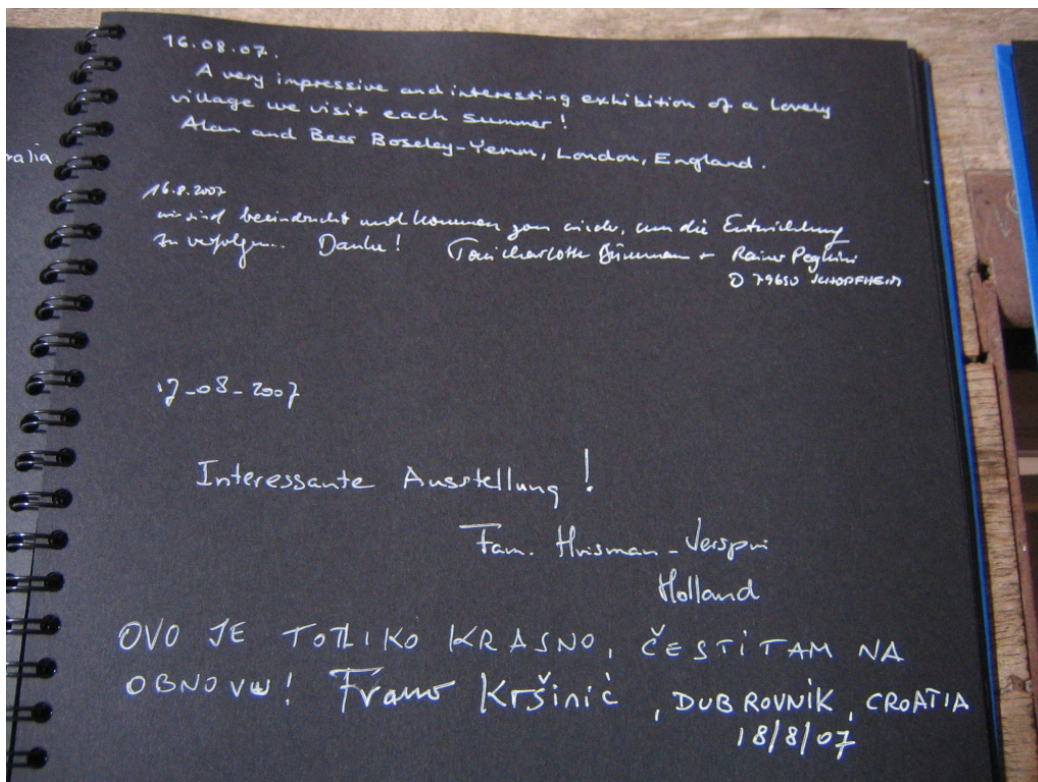
Aufgrund des regen Interesses hast der Vorstand von VALENDAS Impuls beschlossen, die Ausstellung im Engi Stall bis am

31. Oktober 2007

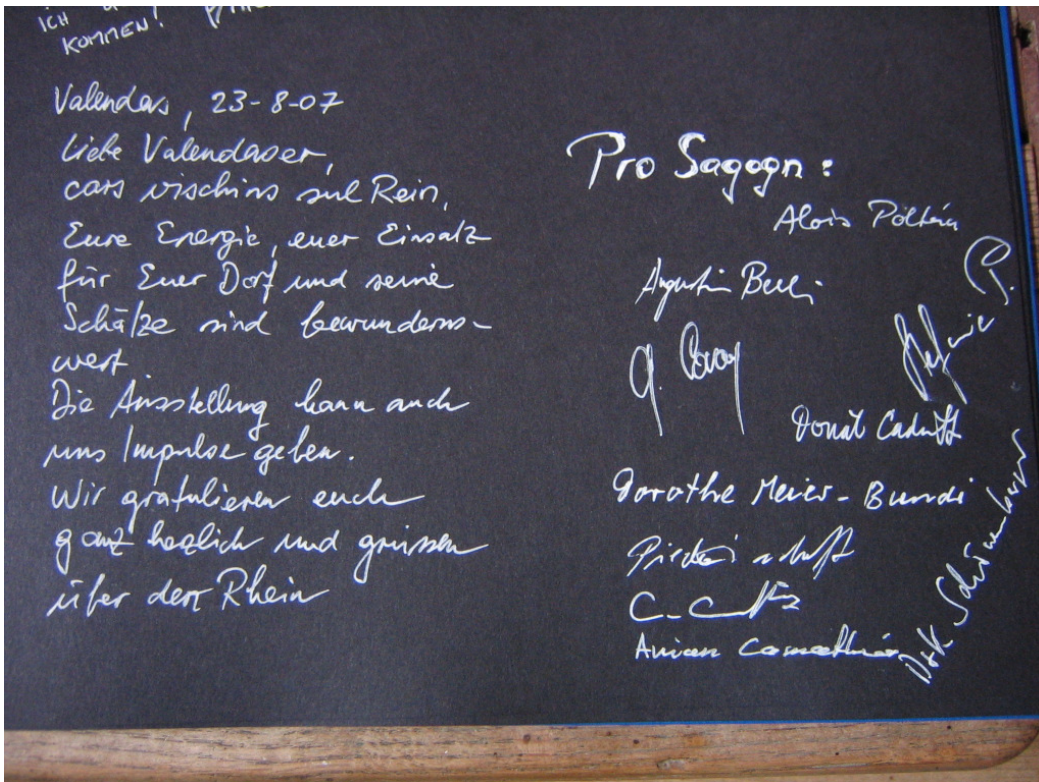
zu verlängern. Sie haben also die Möglichkeit, die Ausstellung weiterhin von täglich 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr zu besuchen. Nutzen Sie diese Gelegenheit und laden Sie Ihre Freunde und Bekannte dazu ein.



Die Ausstellung „Erwachen zu neuem Leben“ bleibt im Oktober geöffnet



Besucher aus England, Deutschland, Holland und Kroatien auf einer Seite vereint



Dank der Ausstellung auch Kontakt mit der Nachbargemeinde auf der andern Rheinseite



Regierungspräsident Dr. Martin Schmid drückt die Valendaser Schulbank

Türralihuus

Die Stiftung „Ferien im Baudenkmal“ des Schweizerischen Heimatschutzes ist seit diesem Sommer neu Eigentümerin des Türralihhauses. Sie ist damit Bauherrin und wird die Sanierungsarbeiten an die Hand nehmen. Damit ist ein erster, wichtiger Schritt für die Erhaltung und Nutzung dieses historischen Gebäudes am Dorfplatz von Valendas getan. Auch die Mittelbeschaffung ist angelaufen. So konnte doch dank der „Schoggitaleraktion“ und dem damit verbundenen Fernsehauftritt eine nationale Präsenz erreicht werden. Besonders erfreulich ist auch, dass die Valendaser und Valendaserinnen die Aktion außerordentlich unterstützten. So konnten über 370 Schoggitaler verkauft werden. Wenn das keine Solidarität ist! Ganz herzlichen Dank der Schule und den Schülerinnen und Schüler für ihren Einsatz. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Sanierungsarbeiten zügig angegangen werden und dass möglichst viele Synergien zwischen den Projekten Türralihuus und Engihuus genutzt werden können. Da es sich aber um eine komplexe und vor allem auch teure Sanierung handelt, wird es schon noch einige Zeit dauern, bis das Türralihuus in altem Glanz erstrahlt und mit Leben gefüllt ist.

Informieren Sie sich über die weiteren Aktivitäten unseres Vereins auf unserer Homepage oder fragen Sie ganz einfach eines der Vorstandsmitglieder. Gerne geben wir Ihnen Auskunft. Auch für Anregungen sind wir Ihnen dankbar.

Valendas, 27. September 2007

Für den Vorstand VALENDAS Impuls
Walter Marchion